

Erläuterungen zu Überlebensraten von Unternehmen laut statistischem Unternehmensregister

1 Methodische Grundlagen

Informationen über Unternehmensgründungen und -schließungen lassen sich grundsätzlich aus verschiedenen Quellen gewinnen. Mit einem von den statistischen Ämtern in Deutschland entwickelten Verfahren werden Unternehmensgründungen und -schließungen laut statistischem Unternehmensregister verfolgt und der Fortbestand der Unternehmen seit dem Gründungsjahr untersucht. Dabei werden die grundlegenden methodischen Vorgaben und Definitionen gemäß einer europäisch abgestimmten Methode berücksichtigt.

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank wirtschaftlich aktiver Unternehmen mit mehr als 17.500 Euro steuerbarem Jahresumsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mindestens einem Beschäftigten. Es sind Daten nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg enthalten. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht (Abschnitt A der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008) sowie der Bereich Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Für die Betrachtung des Fortbestands von Unternehmen werden einige statistische Konventionen beachtet: Die Zuordnung zu Unternehmensgrößenklassen (abgegrenzt über die Anzahl der Beschäftigten in den Unternehmen) sowie die Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden stabil gehalten. Das heißt, ein Unternehmen bleibt der Größenklasse des Jahres der Gründung zugeordnet, auch wenn es zum Beispiel aus ihr herauswächst. Gleiches gilt analog für den Wirtschaftszweig. Das Unternehmen behält für die sektorale Beobachtung des Fortbestandes den Wirtschaftszweig, dem es bei seiner Gründung zugeordnet war, auch wenn es seine schwerpunktmäßig ausgeübte Tätigkeit verändert.

Ergebnisse zur Unternehmensdemografie werden seit 2005 ermittelt. Da es aufgrund der Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation von der Ausgabe 2003 (WZ 2003) auf die WZ 2008 ab dem Berichtsjahr 2008 einen Bruch in der Zeitreihe gegeben hat, werden hier im Folgenden nur die Ergebnisse ab dem Gründungsjahr 2008 dargestellt.

2 Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Unternehmensgründungen und -schließungen

Echte Gründung: unabhängiges Ereignis, das nur ein Unternehmen betrifft und die Schaffung einer neuen Kombination von Produktionsfaktoren einschließt.

Echte Schließung: unabhängiges Ereignis, das nur ein Unternehmen betrifft und die Auflösung einer Kombination von Produktionsfaktoren bewirkt.

Reaktivierung: Nach einer Ruheperiode von bis zu zwei Jahren nimmt ein Unternehmen die wirtschaftliche Aktivität wieder auf. Aus Sicht der Unternehmensdemografie stellt dies weder eine Gründung noch eine Schließung dar, die Einheit wird als überlebend betrachtet.

Überlebende Unternehmen

Ein Unternehmen, das im Jahr $t-1$ gegründet wurde beziehungsweise in einem der Vorjahre, wird im Jahr t als überlebend betrachtet, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt von t Umsätze oder Beschäftigte aufweist (Überleben ohne Veränderung).

Ein Unternehmen gilt auch dann als überlebend, wenn die rechtliche Einheit nicht mehr aktiv ist, ihre Aktivität aber von einer neuen übernommen wurde, die speziell zur Übernahme der Produktionsfaktoren der ursprünglichen Einheit gegründet wurde (Überleben mittels Übernahme).

Überlebensrate der Unternehmen

Überlebensraten neu gegründeter Unternehmen werden berechnet, indem man die Zahl der fortbestehenden Unternehmen in den auf ihr Gründungsjahr

folgenden Jahren in Relation zu den Unternehmensgründungen im Gründungsjahr setzt.

3 Weitere Informationen

Statistisches Bundesamt: Unternehmensdemografie: methodischer Ansatz und Ergebnisse 2005 bis 2010

Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister

Ansprechpartner

Brigitte Günterberg

Tel.: 0228 - 72 99 7 - 61

E-Mail: guenterberg@ifm-bonn.org